

# wemakemusic\*

## Album: Dance With A Statue



**MONCD050**

**VÖ AUT** 06.02.2009

**VÖ GER** 10.04.2009

**VERTRIEBE**

Hoanzl (AUT), Broken Silence (GER),  
finetunes (digital)

[www.wemakemusic.at](http://www.wemakemusic.at)

[www.monkeymusic.at/wmm\\_dance](http://www.monkeymusic.at/wmm_dance)

Es ist schön, wenn ein kundiger Journalist vermeldet, er höre hier „wunderbaren Er/Sie-Zweigesang, lässiges Gitarrengeschrummel, klasse Songs“. Es ist eventuell noch schöner, wenn sein Fazit lautet, es handle sich bei den solchermassen hochgelobten Künstlern um „eine der besten Indie-Bands der Welt“. Nachsatz: „Natürlich aus Österreich“. Also sprach Andreas Russ vom „Kurier“ Ende 2008.

Nun gieren Künstler (und Promoter und Plattenfirmen) üblicherweise gleichsam nach solchen Zitaten. Das macht doch was her, das klingt zwingend und plakativ, das kann man sich und anderen ins Stammbuch schreiben. Nur bei wemakemusic\* ist es ein wenig unangebracht. Nicht, dass Cornelia Liebhart, Christian Benedikt & Co. kein Lob vertragen oder die eine oder andere Streicheleinheit verdienen würden. Aber diese Band tickt ein wenig anders, ein bißchen verhaltener, hintergründiger und scheuer als viele Pop-Projekte, die den Superlativ zum Imperativ erkoren haben. Oder, sagen wir so: gerne erküren würden. Schneller, höher, weiter: für wemakemusic\* gelten diese Kriterien nicht. Oder nur sehr reduziert.

Das beginnt schon beim Namen: wir machen Musik, sagt er, und das klingt für die Wir-sind-Superhelden-Fraktion wohl ein bissl arg bescheiden. Und die Zeit, bis da etwas ins Rollen kommt, da hätten andere schon längst die Nerven weggeschmissen: 2002 in Wien gegründet, ist dieses Folk-/Pop-Kollektiv lange – außer im „FM4 Soundpark“ – im Hintergrund geblieben. Mit dem programmatisch betitelten „In A Living Room“ haben wemakemusic\* dann vor zwei Jahren ein äusserst stimmiges, charmantes und beglückendes Debutalbum abgeliefert, das auch bei Kritikern auf Begeisterung stieß. Von einer „gehörigen Portion Magie“ war die Rede, einem „kleinen Wunder“, kurzum: einem „Bilderbuch-Debut“ (be24.at).

Im Frühjahr 2009 erscheint nun der Album-Zweitling: „Dance With A Statue“. Und wieder ist kein Hauruck-Megaseller oder Instant-Hit zu erwarten. Dafür ist diese Musik, bei aller Einfachheit und zärtlichen Direktheit, zu persönlich, komplex und verspielt. Mit noch mehr Verve, Feinsinn und tragenden Melodien hat die Band den auf dem Debüt eingeschlagenen Weg fortgesetzt und gleichzeitig raffinierter, unverwechselbarer gemacht. Davon zeugen Songs wie „Out Of Your Pocket“, „Release Your Heart“ oder der Titeltrack. Einmal mehr steht die Freude am gemeinsamen Musikmachen im Vordergrund. Unzählige befreundete GastmusikerInnen fanden sich im Aufnahmestudio ein, um unter der Leitung von Martin Rotheneder (Ben Martin) und Daniel Letschka den vollen Sound der 6- köpfigen Stammbesetzung mit Glockenspiel, Percussion und anderen Instrumenten aufzufetten, ohne überproduziert wirken zu wollen.

Die Release-Party am 18. Februar im Wiener B72 markiert gleichzeitig den Beginn einer ersten Tour durch Österreich. Man höre und staune: wemakemusic\* ist nunmehr ein Name, den man sich allmählich merken kann. Nein: merken muß.

**Promotion & Interview-Anfragen:**

monkey., Eileen Zirzow, Tel.: +43(0)1 5225864-5, [eileen.zirzow@monkeymusic.at](mailto:eileen.zirzow@monkeymusic.at)

**Konzerttermine:**

12.02.2009 - Bierstindl Innsbruck w./ martin klein  
13.02.2009 - Kammgarn Hard w./martin klein  
18.02.2009 - b72 Wien, w. mel, b. eder, m. klein, clara luzia  
27.02.2009 - ARGE Salzburg  
07.03.2009 - Jazzpub Wiesen  
14.03.2009 - Volxhaus Klagenfurt  
20.03.2009 - Seedose St. Pölten

**Booking- Kontakt AUT:**

fm-music., Tom Resch, Tel.: +43-699-10 87 07 93, [tom@fm-music.at](mailto:tom@fm-music.at)

**Zitate zum Debutalbum "In A Living Room"**

*"Eine der besten Indie-Bands der Welt. Natürlich aus Ö. Wunderbarer Er-/Sie-Zweigesang, lässiges Gitarrengeschrummel, klasse Songs. "*  
(Andreas Russ, Kurier, Dezember 2008)

*"... sehr schöne erste CD des seit fünf Jahren aktiven Bandkollektivs, setzt auf liebevoll arrangierten Folk-Pop, der sich ohne Gute-Laune-Stumpfsinn lebensfroh gibt..."*  
(Gerhard Stöger, Falter, Mai 2007)

*"wemakemusic\* laden zum träumen und Löwenzahn-Pusten ein – die perfekte Untermalung für einen Frühlingstag am See"*  
(gs, wienweb.at, Oktober 2007)

*"Die Songs von wemakemusic\* klingen unheimlich entspannt und in sich ruhend, pendeln dabei zwischen Pop und Folk. Zwei Stimmen tragen die Musik, die akustischen Instrumente ergeben ein natürliches Klangbild. Quiet Is The New Loud lautete zu so einem Sound vor ein paar Jahren das Schlagwort, Folk Revival sagen andere dazu. Wir meinen: Da ist einfach angenehme, zeitlose Musik."*  
(Fredy Themel, now!, Oktober 2007)

*"Filigrane feine Klänge und Lagerfeuerromantik im Herbst. Schönes Beispiel für heimische Kreativität"*  
(Klagenfurter Zeitung, Oktober 2007)

*"Lagerfeuermusik der besten Sorte machen wemakemusic\* auf ihrem Debüt „in a living room“. Handgeschnitzter, umwerfend charmanter Alternative-Folk aus Wien."*  
(Guido Tartarotti, Kurier, Oktober 2007)

*... "Die meisten rot-weiß-roten CDs werden schon nach 3-4 angehörten Liedern schnell wieder zur Seite gelegt...wemakemusic\* haben es mit "in a living room" aber unter die dieswöchigen Rezensionen geschafft. Weil sie es sich einfach verdient haben"...*  
*... "wemakemusic\* liefern auf "in a living room" wunderbar ruhige Töne mit hochqualitativem Tiefgang"... "Ein Bilderbuch Debüt meinen wir."*  
(be24.at, Oktober 2007)